

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 79 (2001)
Heft: 5

Rubrik: Medizin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



RATGEBER MEDIZIN

DR. MED. FRITZ HUBER
 Chefarzt und ärztlicher Direktor a. D.
 Felix-Platter-Spital Basel

Riechstörung

Seit etwa einem Jahr leide ich an einer Riechstörung. Alle Gerüche nehme ich in einer unangenehm veränderten Weise wahr. Eine operative Entfernung von Nasenpolypen hat keine Erleichterung gebracht. Die Störung beeinträchtigt mein Allgemeinbefinden so sehr, dass ich Angst habe, depressiv zu werden. Untersuchungen bei verschiedensten Fachärzten haben nichts gebracht. Können Sie mir weiterhelfen?

Die Gesamtheit unserer Sinnesorgane verhilft uns Menschen zur Orientierung in der Umwelt und ermöglicht uns den komplexen Wahrnehmungsprozess, der für die Gestaltung des Lebens so wichtig ist. Tag für Tag beanspruchen wir ganz selbstverständlich das grossartige Zusammenspiel von hoch spezialisierten Sinneszellen und koordinierenden Hirnzentren. Wenn nur eines dieser Aufnahmesysteme gestört ist, kommt es zu schweren Beeinträchtigungen der Lebensqualität.

Mit Hilfe des Geruchssinnes erfassen wir die stoffliche Zusammensetzung der «flüchtigen» Umwelt. Er gehört zu den so genannt chemischen Sinnen. Die Riechzellen in einem umschriebenen Areal der Nasenkuppe sind die wichtigsten Reizeempfänger. Die Riechleistung ist individuell sehr unterschiedlich. Zudem wird sie normalerweise von hormonellen Schwankungen im Gesamtorganismus beeinflusst und hängt von der Tageszeit ab. Die Anzahl unterschiedlicher Düfte ist praktisch unüberschaubar. In der grössten «Olfaktothek» werden gegenwärtig über 15 000 Duftnoten inventarisiert.

Wenn ich Ihren Bericht richtig interpretiere, dann leiden Sie an einer «Hyperosmie», einer krankhaften Steigerung der Geruchsempfindung und einer «Parosmie», einer verzerrten Geruchsempfindung. Diesen Symptomen ist keine akute Erkrankung, kein Unfall und kein anderes besonderes Ereignis vorausgegangen.

Als Internist und Altersmediziner messe ich mir keine besondere Kompetenz auf dem delikaten Gebiete der Sinnesphysiologie und -pathologie an. Allerdings sind die Leistungen der Sinnes-

organe wenig altersbeständig. Es kommt im Alter nicht so selten zu Verlusten des Geruchs- und Geschmackssinnes, weil die Riechzellen zahlenmässig zurückgehen. Bekannt sind auch «Geruchs- und Geschmackshalluzinationen» als Folge von Hirnleistungsstörungen.

Eine «ganzheitliche» Abklärung ist angezeigt

Sie wurden bisher bereits mehrfach von kompetenten Fachärzten untersucht und behandelt. Sicher haben diese moderne diagnostische und therapeutische Methoden eingesetzt. Trotzdem scheint mir eine nochmalige gründliche und «ganzheitliche» Abklärung in einem interdisziplinären Zentrum angezeigt zu sein. Federführend sollte ein Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Krankheiten sein, der sich auf die Prüfung des Geruchs- und Geschmackssinnes spezialisiert hat. Die Hals-Nasen-Ohren-Kliniken der Universitätsspitäler von Basel und Zürich haben einen Schwerpunkt ihrer Arbeit auf die Entwicklung von hochmodernen und umfassenden Riechtestes gelegt, welche interdisziplinär interpretiert werden. Neben dem Hals-Nasen-Ohren-Arzt werden wenn nötig auch Radiologen, Neurologen und Psychiater um ihre Meinung gefragt.

Veränderungen der Nasenschleimhaut, welche auch die eingebetteten Riechzellen betreffen,

können eine Parosmie auslösen. Bei Ihnen lohnt sich eine neuerliche Untersuchung der Nasenschleimhaut ganz sicher, denn man hat schon einmal Polypen festgestellt und operiert. Einer Hyperosmie können neurasthenische Syndrome zugrunde liegen. Eine «vernetzte» Abklärung kann deshalb nur sinnvoll sein. Eine einfache Therapie oder ein Wundermittel, das Ihre Probleme auf einen Schlag löst, existiert sicher nicht. Vielleicht kommt Hilfe von unerwarteter Seite. Sollte es sich um eine Geruchshalluzination handeln, dann bringen vielleicht die Ratschläge des Psychiaters die erhoffte Erleichterung.

Reizhusten

Seit einem Jahr leide ich (66-jährig) an Reizhusten. Alle Untersuchungen meines Hausarztes und eines Lungenfacharztes haben keine verwertbaren auffälligen Befunde ergeben. Das Antibiotikum hat nichts genützt. Der Husten ist am schlimmsten in geschlossenen Räumen und jeweils am Morgen mit einer starken Verschleimung verbunden. Können Sie mir einen Rat geben?

Wenn die Schleimhäute der Atemwege gereizt werden, reagiert der Organismus mit einer reflexartigen explosiven Ausat-

INSERATE

Idealer faltstock für die Tasche

nur **Fr. 64.-**
 (plus Versand und Verpackung)
 Keine Nachnahme



Assinta AG
6052 Hergiswil

Tel. 041 631 01 12, Fax 041 631 01 11
 E-Mail: assinta@dplanet.ch

Im Kanton Zürich AHV-berechtigt und in der Mobilität eingeschränkt?

Fahren Sie Taxi zum Preis des öffentlichen Verkehrs!



www.promobil.ch
 oder Telefon 278 90 00

VIVA SALOUF!

"Wieso in Stau? Schön isch es da au!" OBERHALB SAVOIGNIN

Super-Schnuppersommer

... im «aparten» Hotel an Traumlage
 Pro Person im DZ inkl. Halbpension, Sauna, Hallenbad, Hotelbusservice
4 Tage, 3 Nächte ab Fr. 295.-
6 Tage, 5 Nächte ab Fr. 450.-
8 Tage, 7 Nächte ab Fr. 595.-

"Geissenpeters Tiergarten", Kinderspielplatz, komfortable Appartements, Sonnenterrasse, gepflegte Küche, Bergpanorama

lick
 willkommen im

HOTEL DA SPORT SALOUF
 Erna und Paul Rathgeb
 Pulens, CH-7462 Salouf-Graubünden
 Telefon 081/669 11 11, Fax 081/669 11 22

AN UNSERE LESERINNEN UND LESER

Fragen an den Ratgeber richten Sie bitte an: Zeitlupe, Ratgeber AHV/Medizin, Postfach 642, 8027 Zürich.

mung, dem Husten. Dieser Hustenreflex ist eine lebensnotwendige Reaktion auf Fremdkörper oder andere Einflüsse, die die Atemwege zu blockieren drohen.

Husten bedarf der Abklärung

Der Husten ist ein stereotypes Symptom, ein unspezifisches, allerdings ernst zu nehmendes Alarmzeichen, das leider keine präzisen Rückschlüsse auf die auslösenden Faktoren zulässt. Als Ursachen kommen in Frage:

- Infektionskrankheiten der Luftwege (z. B. Tuberkulose, Lungenentzündung, Keuchhusten)
- Lungenkrebs
- Asthma
- Erkrankungen innerer Organe (z. B. Herzschwäche, Lungenembolien)
- Nebenwirkungen von Medikamenten (z. B. ACE-Hemmer, eine Gruppe von blutdrucksenkenden Medikamenten)

Die kleine Zusammenstellung zeigt, dass die Abklärung des Symptoms Husten einen beträchtlichen diagnostischen Aufwand bedingt. Es wäre deshalb vermessen, allein aufgrund eines kurzen schriftlichen Berichtes eine definitive Deutung Ihres Hustens zu wagen.

Ihr Hausarzt und der beigezogene Facharzt für Lungenkrankheiten haben bereits eine Reihe von wichtigen Untersuchungen durchgeführt, ohne einen wesentlichen krankhaften Prozess nachweisen zu können. Die meisten Diagnosen meiner kurzen Liste fallen deshalb ausser Betracht, umso mehr als Ihr Allgemeinbefinden abgesehen vom Husten ganz gut zu sein scheint.

Auffallend ist aber, dass Sie der Reizhusten nur in geschlossenen Räumen plagt und dass das lä-

tige Phänomen während eines Höhengaufenthaltes praktisch verschwunden ist. Es ist deshalb vorstellbar, dass Ihr Reizhusten ein allergischer Husten ist. Im Hausstaub finden sich verschiedenste Teilchen, die Allergien auslösen können. Unter diesen Allergenen spielt die Hausstaubmilbe die wichtigste Rolle. Sie gedeiht in Teppichen, Matratzen, Vorhängen, Polstermöbeln etc., die ihrerseits in warmen Räumen mit relativ hoher Luftfeuchtigkeit aufbewahrt werden. Das ganze hat übrigens überhaupt nichts mit Unsauberkeit zu tun.

Ursache Hausstauballergie

Bei einer Hausstauballergie ist es wichtig, die Milbenzahl im Haushalt möglichst niedrig zu halten, und zwar durch folgende Massnahmen:

- Die Wohnung möglichst oft staubsaugen und täglich alle Räume gut durchlüften.
- Die Luftfeuchtigkeit tief halten.
- Auf textile Bodenbeläge möglichst verzichten oder sie doch mindestens regelmässig mit einer Speziallösung reinigen.
- Alte Matratzen, Bettdecken und Kissen durch solche aus modernen synthetischen waschbaren Materialien ersetzen.
- Kleider und Unterwäsche nicht im Schlafzimmer aufbewahren.

Ob meine Vermutungsdiagnose zutrifft, kann nur ein positiver Allergietest auf Hausstaubmilben und der günstige Effekt der oben beschriebenen Massnahmen gegen die winzigen Sünder bestätigen. Besprechen Sie mit Ihrem Hausarzt in aller Offenheit die «Allergiehypothese». ■

MEDI SERVICE

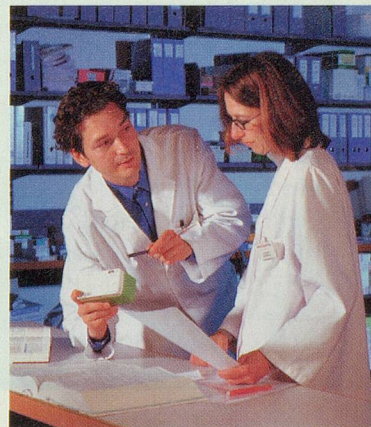
Apotheke Farmacia Pharmacie

**Die Apotheke,
die Sie per Post beliefert.**

Sie wollen sich den Gang zur Apotheke ersparen? MediService liefert die Medikamente portofrei zu Ihnen nach Hause. Sie können ganz einfach mit dem Rezept Ihres Arztes bestellen. Sicher, bequem und kostensparend, dank Rückvergütungsbonus.

Sicher.

Wir legen grossen Wert auf Sicherheit und Qualität. Qualifizierte Apotheker/-innen und Pharma-Assistentinnen kontrollieren die Versände und sorgen dafür, dass Sie Ihre Medikamente einwandfrei erhalten und fachgerecht betreut werden.



MediService wird von 18 Krankenkassen empfohlen und beliefert bereits über 33 000 zufriedene Kunden.

- ◆ Fordern Sie jetzt unsere Dokumentation an unter **0848 80 70 71.**
- ◆ Bei Ihrer Erstbestellung erhalten Sie ein praktisches Geschenk.

MediService AG

Ausserfeldweg 1, 4528 Zuchwil

www.mediservice.ch, contact@mediservice.ch

- Ja, ich interessiere mich für die Dienstleistung von **MediService** und möchte zusätzliche Informationen. Damit nehme ich automatisch an der Jahresverlosung* teil.
- Ja, ich möchte die Dienstleistungen von **MediService** ausprobieren und schicke Ihnen mein nächstes Rezept. Damit nehme ich automatisch an der Jahresverlosung* teil.

Name/Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

* Gewinnen Sie **1 Wellness-Wochenende** für 2 Personen im Badehotel Salina Maris in Breiten VS.